

FORTSCHRITTLICHER FRAUENVEREIN DER TÜRKEI - I K D

3. Juni 1975

Der IKD wird in Istanbul von 30 Frauen gegründet.

August 1975

Die Erstausgabe der Zeitung "Stimme der Frau" erscheint.

Februar 1975

Der IKD eröffnet eine landesweite Unterschriftenkampagne für das "Rentenrecht der Frauen" nach 20jähriger Berufstätigkeit.

8. März 1976

Der IKD feiert zum ersten Mal in der Türkei den Frauentag mit massenhafter Beteiligung.

1. Mai 1976

Unter Führung von DISK nimmt der IKD an der ersten grossen öffentlichen 1. Mai-Feier teil.

15. Juli 1976

Eine landesweite "Kindertagesstätten-Kampagne" wird durch eine Pressekonferenz des IKD ins Leben gerufen.

1. September 1976

Der "Antikriegstag" wird unterstützt durch den Aufruf des IKD und zum ersten Mal mit grosser Beteiligung gefeiert.

23. - 26. Sept. 1976

Der IKD nimmt an der Weltkonferenz in Helsinki teil, die unter dem Motto stattfindet: "Schluss mit der Aufrüstung, für Abrüstung und Entspannung".

26. Februar 1977

Zum ersten Mal in der Geschichte der Republik wird unter Zusammenarbeit des IKD und des Frauenausschusses der CHP eine Massendemonstration unter dem Motto: "Schluss mit dem faschistischen Terror auf unsere Kinder" verwirklicht.



8. März 1977

Der IKD veranstaltet zum Internationalen Frauentag eine Woche lang Kulturabende, Podiumsdiskussionen und Ausstellungen.

1. Mai 1977

Der IKD nimmt an der Kundgebung zum 1. Mai teil, auf der 500.000 Menschen versammelt sind, und wo 36 Menschen von Sicherheitskräften/Geheimdienst umgebracht werden.

Juni 1977



Der IKD eröffnet eine Unterschriftenkampagne für das "Sozialversicherungsrecht" auch der Tagelöhnerinnen.

September 1977

Der IKD beginnt eine Kampagne gegen die Preiserhöhung und Arbeitslosigkeit und organisiert in sieben Städten grosse Demonstrationen der Frauen.

2. Februar 1978

Der IKD ruft die Kampagne für einen "verlängerten Mutterschaftsurlaub" ins Leben.

8. März 1978

Der IKD feiert in mehr als 30 Städten, Vororten und Dörfern den 8. März.

11. März 1978

Die Woche des 8. März wird mit einer Demonstration unter dem Motto: "Vorwärts für unsere Rechte, unsere Kinder und für Demokratie" beendet.

1. Mai 1978

Der IKD nimmt an den 1. Mai-Kundgebungen teil.

15. - 19. Mai 1978

Auf der Ratssitzung der "Internationalen Demokratischen Frauenföderation" wird die Mitgliedschaft des IKD mit grosser Begeisterung angenommen.

28. - 29. Mai 1978

Der IKD hält die 2. Vollversammlung mit 23 Vereinen, 26 Vertretungen und 12.000 Mitgliedern ab.

6. Dezember 1978

Der IKD überreicht dem Bundestagspräsidenten 60.000 Unterschriften für die Kindertagesstätten.

1979

Der IKD organisiert zum Internationalen Jahr des Kindes landesweite Aktionen.

3. März 1979



Der IKD bereitet zum 100. jährigen Bestehen des Buches "Die Frau und der Sozialismus" von August Bebel eine Podiumsdiskussion mit dem Thema: "Die Frauenfrage in A. Bebels Werk" vor.

8. März 1979

Der IKD organisiert am Frauentag in sieben Städten massenhafte Frauendemonstrationen und landesweite Versammlungen.

28. April 1979

33 Vereine und 35 Vertretungen des IKD wurden durch Ausrufung des Kriegsrechts ohne Begründung verboten.

20. - 23. Juli 1979

Nationaler Marsch der Fortschrittlichen Frauen.